

Der MCC Ohlenberg erklimmt ungeahnte Höhen

Am 16. Juni fand der Jugendtag des MCC Ohlenberg im Kletterwald Hennef statt. Ein toller Tag an dem die Crossausrüstung gegen Kletterausrüstung getauscht wurde. Es begaben sich 23 mutige Kletterer zwischen sieben und 51 Jahren, nach einer Einweisung auf in die „Berge“. Darunter auch der 1. Vorsitzende Wolfgang Brassel und der 2. Vorsitzende Frank Hartzmann, die auch schon im letzten Jahr ihrer Jugend ein mutiges Vorbild waren und auch diesmal wieder sichtlich Spaß am Klettern hatten.



Hoch hinaus ging es für den MCC Ohlenberg. Fotos: Verein

Ohlenberg. Für die unterschiedlichen Ansprüche eines jeden Kletterers ist im Kletterwald gesorgt. Der ein oder andere mit Höhenangst, konnte diese sogar überwinden. Die Kleinsten hingen sich an die Fersen eines Erwachsenen ran, die älteren, geübteren Kletterer erkundeten allein oder in kleinen Gruppen den Kletterwald. Nach rund drei Stunden Klettern brach der MCC Ohlenberg gemeinsam zum Vereinsgelände auf, wo die Grillkohle schon glühte und die Getränke kalt gestellt waren.

Frank Bechert und Frank Böntgen können als Jugendwarte stolz auf die Jugend sein. Für die Jüngsten des MCC Ohlenberg ist es selbstverständlich sich untereinander zu helfen und zusammenzuhalten. Wo beim eigentlichen Motocross fahren eher weniger

der Teamgeist gestärkt wird, sind solche Unternehmungen aus Sicht des MCC Ohlenberg sehr wichtig, um das Vereinsleben zu stärken und eine Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. Dass unter anderem in der Jugendabteilung eine super Arbeit geleistet wird, zeigt der stetige Anstieg an jugendlichen Mitgliedern.

Des Weiteren war der MSC Wisskirchen Gastgeber am 4. und 5. Juni für das zweite Rennen des DAMCV Verbandes. Der Wettergott war wieder einmal gnädig und bescherte Fahrern und Zuschauern ein tolles Motocross Wochenende beim MSC Wisskirchen. Der MCC Ohlenberg gratuliert allen gestarteten Fahrern, insbesondere freut er sich natürlich, wenn die eigenen Clubmitglieder eine gute Platzierung einfahren und somit Punkte sammeln.

Besonders stolz ist der MCC Ohlenberg auf seinen jüngsten Lizenzfahrer, Luca Wurzbacher (acht Jahre), der in der Klasse 50/65ccm das erste Mal bei einem Rennen an den Start ging. Nach der lieben Umschreibung seiner Mama fuhr er zwar auf den ersten Platz von hinten, dennoch sind alle stolz, dass Luca gut durch das Rennen gekommen ist.